

Fahrsicherheitstraining beim ADAC kam gut an

Bürgerbus Haltern am See e.V. unterstützt Sythener Freibad

HALTERN. Gut Ding will Weile haben! Das dachten auch die zehn BürgerbusfahrerInnen, deren Fahrsicherheitstraining auf dem ADAC-Gelände des Fahrsicherheitszentrums Haltern am See in den letzten Monaten bedingt durch die Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden musste. An einem Sonntagnachmittag bei heißen Temperaturen konnte das Training unter den derzeitigen Regeln durchgeführt werden. Die letzten drei Termine wurden von Trainern durchgeführt, an diesem Tag war Swetana Gronau die verantwortliche Unterweiserin. Theorie und Praxis wurden im Außenbereich mit entsprechendem Abstand absolviert. Bei jedem Fahrerwechsel wurde das Lenkrad usw. desinfiziert, immer war nur ein Fahrer im Bürgerbus. Alles war der Corona-Situation angepasst. Entscheidend war jedoch der Input! Die Fahrtrainerin verstand es, mit lauter Stimme überzeugend zu informieren. Gefahrenmomente, Wahrnehmung und Verhaltensweisen im Fahrbetrieb, Unfallrisiken, Auswirkungen von Schlagbremsung und Fahren bei Nässe und Glätte wurden praktiziert. In der letzten



Theorie und Praxis wurden im Außenbereich mit entsprechendem Abstand absolviert. Foto: Kirschbaum

Stunde am Abend brauchte man auch keine künstliche Bewässerung mehr. Gewitterwolken gaben ein prachtvolles Bild, aber das Training ging auch bei gewaltigem Platzregen weiter. Übungen bei Aquaplaning konnten stattfinden und brachten die Erkenntnis, dass das Fahrzeug auch bei diesen Witterungsverhältnissen in der Spur gehalten werden kann. Zum Schluss dankten alle der Anleiterin, die einen überzeugenden Job gemacht und dem an diesem Tag anwesenden Teil des Bürgerbusteams neue Erkenntnisse übermittelt hatte. Die hier gewonnenen (Er)kenntnisse werden in schwierigen Situationen in der Fahr-

praxis gewiss hilfreich sein. Auf nassen Fahrdern ging es, nachdem der Wettergott ein Einsehen hatte, für die meisten wieder im Trockenen nach Hause. Der im Bürgerbus befindliche „Sparbus“ war wieder randvoll und musste geleert werden. Recht herzlichen Dank an die spendenfreudigen Fahrgäste! Der Betrag wurde noch durch Einnahmen des Bürgerbusmaskenverkaufs aufgestockt. Vorstand und Fahrpersonal waren sich einig, dass die Spende in Höhe von 440,58 EUR diesmal dem Freibadverein Sythen, dessen Vorstand sich ganz herzlich dafür bedankt hat, überwiesen wurde. (H.K.)